

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3381  
des Abgeordneten Christoph Schulze (fraktionslos)  
Drucksache 6/8269

### **Radwege im Landkreis Teltow-Fläming von Wünsdorf nach Neuhof**

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Seit nunmehr fast 20 Jahren wird über die Frage der Schaffung/Erweiterung eines bedarfsgerechten Radwegenetzes im Landkreis Teltow-Fläming diskutiert. Immer noch sind zahlreiche Strecken, die für Radfahrer aus beruflichen Gründen, oder für Schüler als Schulweg, wichtig sind, ohne Radweg. Es wird viel diskutiert, aber man fragt sich, was ist wirklich passiert?

1. Wie ist der Sachstand eines Straßen begleitenden Radweges entlang der B 96 von Wünsdorf nach Neuhof?

2. Wie ist der Stand der Planung, wann ist mit einem Planungsende und einem Bau zu rechnen?

zu Fragen 1 und 2: Für die Maßnahme werden derzeit die Planfeststellungsunterlagen erstellt. In Abhängigkeit vom Vorliegen des Baurechts wird nach derzeitigem Stand von einem Bau in den Jahren 2020 und 2021 ausgegangen.

3. Wie ist die Kommune mit eingebunden und wie werden die Bürgerinnen und Bürger informiert?

zu Frage 3: Grundsätzlich wurde bei der Aufstellung der aktuellen Bedarfslisten die kommunale Ebene über die Landkreise und kreisfreien Städte eingebunden. Im Rahmen der Umsetzung der konkreten Radwegemaßnahme wird die Kommune als Träger öffentlicher Belange im Baurechtsverfahren beteiligt. Die Unterlagen werden in den Kommunen ausgelegt, so dass auch die Bürgerinnen und Bürger Einsicht nehmen können.

4. An welcher Position der Prioritätenliste des Landes Brandenburg rangiert diese Radwegneubauvorhaben?

zu Frage 4: Aufgrund ihres fortgeschrittenen Planungsstandes ist die Maßnahme als indisponibel in die Bedarfsliste eingeordnet worden.